

# INHALT

VORWORT	1
I METHODE UND MORAL	5
1 Ein deontologisches Profil	19
3 Antagonismus der Kräfte und Synthese-Ideal	39
II SYNTHESE ALS ONTO-DEONTO-LOGISCHES PRINZIP	
1 Restaurativer Humanismus mit Bruchstellen	50
2 Analysen mit synthetischen Begriffen	69
3 Ortega, Eliot, Vergil, Balzac	77
4 Intuition und Intelligenz.	88
III LITERATURKRITIK	
1 Im Zeichen der Affinität	106
2 Das Gewicht der Intuition	126
3 „Die Aufgabe des Kritikers“	144
IV ROMANISCHE UND EUROPÄISCHE PHILOLOGIE	
1 Wandel und Dauerhaftigkeit der Episteme	170
2 Eine Biographie konstanter Topoi	191
3 Glanz und Elend der Intuition	224
AUSBLICK	242
LITERATUR	246